

# Inhalt

Einleitung .....	9
------------------	---

## A. Geschichte und Gegenwart des niederländischen Katholizismus

I. Kapitel: Die historische Entwicklung des niederländischen Katholizismus .....	16
1. Ausgangslage: katholische Minderheit im protestantisch dominierten Staat .....	17
2. Katholische Versäulung und Emanzipation .....	20
3. Die Nachkriegsjahre: letzte Blüte des Katholizismus und erste Krisenzeichen .....	24
4. Der Aufbruch am Beispiel des Pastoralen Konzils .....	27
5. Der Abbruch nach dem Aufbruch: <i>the Dutch disease</i> ..	34
6. Der Papstbesuch in den Niederlanden .....	39
II. Kapitel: Bedeutungsverlust und Rückzug des niederländischen Katholizismus in der Spätmoderne .....	41
1. Der Einbruch des institutionell verfassten Katholizismus und die Reaktionen .....	43
2. Schwindender Einfluss der katholischen Kirche auf das öffentliche und private Leben .....	51
3. Katholizismus im Schulwesen und in den öffentlich-rechtlichen Medien: der Streit um das konfessionelle Profil .....	57
3.1 Katholische Schulen .....	58
3.2 Katholizismus in den Medien .....	61

4. Die Marginalisierung der Theologie an den Universitäten . . . . .	63
5. Sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche als Ursache für ihren Relevanzverlust . . . . .	68
5.1 „Wir haben es nicht gewusst“: Leugnung und Verdrängung . . . . .	68
5.2 Besonderheiten in der niederländischen Kirche beim Umgang mit sexueller Gewalt . . . . .	71
III. Kapitel: Der Katholizismus als religiöses Inventar einer spätmodernen Gesellschaft und die veränderte Kirchlichkeit . . . . .	76
1. Katholisches Engagement in Kirche und Welt: zum Preis weltanschaulicher Neutralität? . . . . .	78
2. Wandel des Katholizismus: das Beispiel der Hauptamtlichen im pastoralen Dienst und das Beispiel der Klöster . . . . .	84
2.1 Pastorale Mitarbeiter und die postsäkulare Transformation der Religion . . . . .	85
2.2 Vom Kloster zum spirituellen Zentrum . . . . .	88
3. Aneignung und Umdeutung des katholischen Repertoires in einem individualisierten Zusammenleben . . . . .	91
B. Der soziale und politische Kontext des niederländischen Katholizismus	
IV. Kapitel: Alternativen zum Christentum und die öffentliche Debatte über Religion in den Niederlanden . . . . .	100
1. Ungebundene und unsichtbare Religiosität als Alternative zum Christentum . . . . .	101
1.1 Spirituelle Nomaden und freischwebende Gläubige	102

1.2 Der religiöse Markt und die funktionalen Äquivalente für das Christentum . . . . .	107
2. Religion als Thema von Politik und Kultur in den Niederlanden . . . . .	111
2.1 Die Zivilreligion der Niederlande und die Bedrohung von Freiheit und Toleranz . . . . .	112
2.2 Religiöses Konfliktpotenzial in einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft: nicht nur der Islam . . . . .	117
C. Christliche Seelsorge in einem säkularen Zusammenleben	
V. Kapitel: Der Katholizismus in einer säkularen Organisation. Geschichtliche Entwicklung und Status quo der Kategorialen Pastoral . . . . .	126
1. Die historische Verschiebung vom Amt zur Profession, von Seelsorge zu <i>geestelijke verzorging</i> sowie zwischen Kirche und Berufsverband . . . . .	127
2. Der rechtliche und institutionelle Status quo der Seelsorge und seine Implikationen im Ländervergleich . . . . .	136
2.1 Spannungen zwischen gesetzlicher Grundlage und pastoraler Praxis . . . . .	138
2.2 Deutschland: Ambivalenzen einer Kirche als Körperschaft öffentlichen Rechts . . . . .	141
2.3 Niederlande: Nebenwirkungen einer Vollintegration der christlichen Seelsorge in den Wohlfahrtsstaat . . . . .	146
VI. Kapitel: Zur Verantwortung katholischer Seelsorge in einer spätmodernen Gesellschaft – eine Grundidee und ihre pastoralpraktischen Konsequenzen . . . . .	152

1. Die Verantwortung der Seelsorge in einem säkularen Setting . . . . .	153
1.1 Aktuelle Ansätze und mögliche Anschlusspunkte . . . . .	153
1.2 Plausibilität der Seelsorge auf der Basis einer Gemeinsamkeit: das Interesse am <i>geestelijke</i> . . . . .	158
2. Konsequenzen der Grundidee für die (Zusammen-) Arbeit der Seelsorge in einer säkularen Organisation . . . . .	163
2.1 Die Kooperation der Seelsorge mit anderen Berufen in einer weltanschaulich neutralen Einrichtung . . . . .	164
2.2 Das fremde <i>geestelijke</i> und der christliche Glaube . . . . .	171
VII. Kapitel: Christliche Seelsorge in einer totalen Institution und ihre kirchliche Bedeutung . . . . .	180
1. Die institutionellen Rahmenbedingungen und das Profil der niederländischen Gefängnis- und Militärseelsorge . . . . .	182
2. Chancen und Grenzen der Pastoral in einer totalen Institution . . . . .	188
3. Die Bedeutung der Kategorialen Seelsorge für die Glaubensgemeinschaft . . . . .	197
3.1 Zur diakonischen Suche der Kirche nach dem auf-erstandenen Herrn . . . . .	198
3.2 Pastoralpraktische Konsequenzen der Christussuche außerhalb der Kirche für die Glaubensgemeinschaft . . . . .	202
VIII. Kapitel: Ausblick auf den Katholizismus in den deutschsprachigen Ländern . . . . .	208
Literaturverzeichnis . . . . .	216